



Antrittsbesuch des Ministerpräsidenten in Berlin



Foto: Bundesregierung/Güngör

Der portugiesische Ministerpräsident António Costa ist am Freitag, dem 5. Februar, zu seinem offiziellen Antrittsbesuch nach Deutschland gereist, dem ersten Land der EU, dem er einen offiziellen bilateralen Besuch abstattete. Auf dem Programm seiner Delegation, zu der auch die Staatssekretärin für Europäische Angelegenheiten, Margarida Marques, gehörte, standen Treffen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel im Bundeskanzleramt, wo Costa mit militärischen Ehren empfangen wurde, sowie mit Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier in der Botschaft von Portugal. In den Gesprächen ging es neben bilateralen und europäischen Fragen insbesondere auch um die Flüchtlingsproblematik, in deren Zusammenhang Portugal der deutschen Regierung einen Kooperationsvorschlag zur Aufnahme von Flüchtlingen unterbreitete. Am Nachmittag hielt der Ministerpräsident in der Berliner Zentrale der Friedrich-Ebert-Stiftung eine Rede zum Thema „Portugal-Deutschland – eine gestärkte Partnerschaft in Europa“, in der er die Vorstellungen der portugiesischen Regierung von einem menschlichen und wirtschaftlich starken Europa präsentierte. Zuvor hatte er bereits am Vormittag die portugiesischen Aussteller auf der weltgrößten Messe für den Frucht- und Gemüsehandel, der FRUIT LOGISTICA in Berlin, besucht.

Rotwein des Jahres: Niepoorts Fabelhaft 2013

In ihrer Januar-Ausgabe stellte die Zeitschrift „Weinwirtschaft“ wieder die 100 besten in Deutschland verkauften Weine vor. Wie schon 2009 und 2011 kam der Tinto Fabelhaft 2013 von Dirk Niepoort nun zum dritten Mal auf den 1. Platz: „Portugals junger Klassiker ist das Vorbild für viele Rotweinmarken im Fachhandel. Oft kopiert, aber nur selten

erreicht. Beim Jahrgang 2013 bilden Qualität, Preis-Genuss-Verhältnis und die immense Marktbedeutung mit dem erstklassigen Marketing eine unschlagbare Kombination.“, begründete die „Weinwirtschaft“ ihre Entscheidung.

Metro-Gruppe sieht Wachstumsmöglichkeiten in Portugal

Der deutsche Einzelhandelskonzern wird trotz Streichung von 215 Arbeitsplätzen im vergangenen Jahr im Zuge von Umstrukturierungsmaßnahmen weiter in Portugal investieren, meldete Diário Económico. Als strategischer Markt mit großem Potenzial stehe Portugal ebenso im Fokus für ein organisches Wachstum wie bei der Suche nach Investitionsmöglichkeiten. Auch habe die kürzliche Trennung des Managements für spanische und portugiesische Operationen zu besserem Kundenservice und mehr Konzentration auf die lokalen Horeca-Kanäle geführt.

Modtissimo nimmt Kurs auf Flughafen

Die Flughafengesellschaft ANA, der Verband Selectiva Moda sowie der Textil- und Bekleidungsverband ATP und der Nationalverband der Wollindustrie ANIL haben vereinbart, die 47. [Modtissimo](#) auf dem Flughafen Porto zu veranstalten. So findet die bekannte portugiesische Textil- und Modefachmesse vom 24. bis 25. Februar im einzigartigen Ambiente der Abflughalle des größten Flughafens der nordwestlichen Iberischen Halbinsel bei laufendem Betrieb statt – eine spannende Aufgabe für die Organisatoren der Messe ebenso wie für die Flughafenbetreiber, Messedienstleister, Aussteller und Einkäufer.

ITB 2016: Portugal noch stärker vertreten

Mit einer Rekordbeteiligung auf der in diesem Jahr vom 9. bis 13. März in Berlin stattfindenden Tourismusmesse ITB bringt Portugal die herausragende Bedeutung Deutschlands für die portugiesische Tourismuswirtschaft klar zum Ausdruck. Neben den sieben Tourismusregionen werden weitere 66 portugiesische Aussteller aus den verschiedensten Bereichen der Tourismusbranche ihre aktuellen Produkte rund um das beliebte Land an der Westküste Europas an gewohnter Stelle in Halle 2.2, Stand 208 präsentieren.

www.itb-berlin.de; www.visitportugal.com